

Die Sichtbarmachung und Medialisierung von Gewalt seit dem späten 19. Jahrhundert

Tagung des Zeitgeschichtlichen Arbeitskreises Niedersachsen (ZAKN)

8./9. November 2019

Holbornsches Haus (Rote Straße 34, 37073 Göttingen)

Freitag, 8. November 2019

Ab 13:30 Uhr Ankunft und Gelegenheit für Erfrischungen

14:00 Uhr – 14:15 Uhr Begrüßung, Dirk Schumann / Jörg Requate

14:15 – 16:30 Uhr Panel I: Darstellung politisch motivierter Gewalt

Silvan Niedermeier (Erfurt), Koloniale Gewalt und gegenhegemoniale Subjektpositionen in Fotografien des philippinisch-amerikanischen Kriegs

Christina Lipke (Hamburg), Gewalt in den Medien während der Revolution 1918/19 in Hamburg als Erfahrung und Instrument

Barbara Manthe (Düsseldorf), Die unsichtbare Geschichte des Rechtsterrorismus

Moderation: Bernd Weisbrod

16:30 – 17:00 Uhr Pause

17:00 – 18:30 Uhr Panel II: Sichtbarkeit und Sichtbarmachung

Helke Rausch (Freiburg), Enthüllungsjournalismus und technokratische Regulierung: Antworten auf Gewalt gegen US-amerikanische Arbeiter in der Progressive Era

Ulrika Mientus (Marburg), Die Grenzen der Sichtbarkeit: Symbolische Gewalt im Sprechen und Schweigen über die NS-Zwangsterilisationen und „Euthanasie“

Moderation: Hubertus Büschel

Ab 19:30 Uhr Gemeinsames Abendessen im Restaurant „Kartoffelhaus“

Samstag, 9. November 2019

8:30 – 9:00 Uhr Gelegenheit für Kaffee und Tee

9:00 – 10:30 Uhr Panel III: Demonstrative private/individuelle Gewalt

Marcus Böick (Bochum), Die „Schwarzen Sheriffs“ von München. Zu Gewalt-Debatten über private Sicherheitsdienste

Barbara Wagner (Friedrichshafen), Was ich nicht will, das du mir tust, das füge ich mir selber zu oder: Das Selbst als Medium zur Sichtbarmachung von Gewalt

Moderation: Annelie Ramsbrock

10:30 – 11:00 Uhr Pause

11:00 – 12:30 Uhr Panel IV: Filmische Darstellung von Gewalt

Anne Barnert (Jena), Gewaltlust. Filmische Verarbeitungen in der Untergrund-Szene der DDR sowie ihre Rezeption.

Juliane Hornung (Köln), Nach der Jagd –Zur filmischen Medialisierung von Trophäen

Moderation: Jörg Requate

12:30 – 13:00 Uhr Mittagessen

13:00 – 14:30 Uhr Panel V: Tabuisierte Gewalt

Arno Görge (Bern), Kulturen der (Ent-)Tabuisierung? Mediale Berichterstattung zu Gewalt an Kindern in Der Spiegel und Frankfurter Allgemeine Zeitung von 1950 bis 2013

Carina Gabriel-Kinz (Kassel), Die Sichtbarkeit unsichtbarer Gewalt in der Satire: Visuelle Darstellungen sexuellen Missbrauchs im kirchlichen Kontext und mediale Anschlussdebatten in Deutschland und Frankreich

Moderation: Dirk Schumann

Anschließend: Abschlussdiskussion